

Los 20



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 04.06.2025, ca. 18:15

Vorbesichtigung 30.05.2025 - 10:00:00 bis
02.06.2025 - 18:00:00

DOIG, PETER
1959 Edinburgh

Titel: Olin MK IV.
Datierung: 1995.
Technik: Öl auf Karton.
Maße: 72,5 x 57,5cm.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:
- Contemporary Fine Arts, Berlin
- Bremer Landesbank (1995 vom Vorherigen erworben)

Literatur:
- Lohmüller, Matina/ Schmidt, Sabine Maria (Hrsg.): Augenblicke. Zeitgenössische Kunst der Norddeutschen Landesbank, Köln 2019, S. 55, Abb.

- Typisches "Unschärfe"-Gemälde aus dem Wintersport Themenkreis
- Maximal gesteigerte Fokussierung auf den vom Künstler gewählten Motiv-Teil
- Aus der für seine Entwicklung sehr wichtigen Phase, Mitte der 1990er Jahre

"I often paint scenes with snow because snow somehow has this effect of drawing you inwards and is frequently used to suggest retrospection and nostalgia and make-believe"

(Peter Doig zit. nach: Bonaventura, Paul "A Hunter in the Snow". Artefactum, Nr. 9, 1994, S. 12).

Die Motiv-Gruppe "Olin MK 4"

Peter Doigs vorliegende Arbeit "Olin MK IV" ist Teil einer Motiv-Gruppe, die in den Jahren 1995/96 entsteht. Ebenso wie mehrere andere Werke, die diesen Titel tragen, ist auch "Olin MK IV" ein autonomes Kunstwerk (Bsp.-Abb. 1). Ein Teilmotiv anderer, großformatiger Gemälde wird in dieser Arbeit intensiv weiterentwickelt.

Die Bezeichnung "Olin MK IV" steht für den Markennamen und die Modellnummer eines hoch qualitätvollen und populären Skis der 1970er und 80er Jahre. Doig, der die prägenden Jahre seiner Jugend in Kanada verbrachte, ist selbst

ein begeisterter Skifahrer und thematisiert den Wintersport in vielen seiner Arbeiten (u.a. "Ski-Jacket", 1994; "Zermatt Serie" 2020/21).

Zwei großformatige "Olin MK IV" Gemälde Peter Doigs (Bsp.-Abb. 2) zeigen ganz oder teilweise einen Skispringer, der hoch in der Luft schwebt. Seinen Kunstflug beobachtet vom Boden aus eine Person, die an einem Staketenzaun steht; über diesem Zaun hängt eine Jacke. Eine gelungene Schnappschuss-Fotografie war wohl Ausgangspunkt für diese Motivreihe. Wirken die beiden erwähnten Arbeiten in ihrer Farbigkeit und Unbeschwertheit wie ein Neuanfang in Doigs Schaffen, so ist das vorliegende Werk doch ganz charakteristisch für das Gesamt-Oeuvre des Malers, der die figurative Malerei seit den 1990er Jahren so intensiv beeinflusst.

Erinnerung und Wiedererinnerung - ein roter Faden im Werk Peter Doigs

Ganz typisch für Peter Doigs Arbeit in Werkgruppen ist die Vorgehensweise, sich immer weiter auf einen Aspekt des Ausgangsmotivs zu fokussieren. Die hier vorgestellte Arbeit zeigt wohl den extremsten "Zoom" der Varianten. Den spektakulären Skispringer des ursprünglichen Motivs hat der Künstler ganz aufgegeben. Die Konzentration ist auf die Person am Zaun gerichtet, die hier aber nunmehr als Schemen zu erkennen ist. Geschlecht und Alter der Figur sind völlig unklar. Steht sie selbst auf Skiern? Mit trockenem Pinsel hat Peter Doig verschiedenste Grüntöne - vom hellsten Pastellton bis zum dunkelsten Schwarz-Grün - auf den Malgrund gesetzt. Der eierschalenfarbige Karton ist jedoch in weiten Teilen nicht bemalt und liefert so den Grundton für diese Idee einer Schnee-Landschaft.

Die Kenntnis der anderen "Olin MK IV"-Werke ist hilfreich, um sich in der Darstellung zurechtzufinden und die Objekte zu benennen. Die Unschärfe und Zweidimensionalität der Malerei lässt an Schatten denken oder auch an eine visualisierte, unscharfe Erinnerung. Und damit greift diese nicht sehr großformatige Arbeit ein zentrales Thema des gesamten Oeuvres Peter Doigs auf: Erinnerung und Wieder-Erinnerung mit ihren Verlusten der Details, aber der Komprimierung von Atmosphäre. Die immer fortgeführte Reduktion, gleichsam das "Eindampfen" eines Motivs führt Peter Doig in seinen Arbeiten hin zu einer atmosphärischen Verdichtung, die Emotionen im Betrachter zum Klingen bringen kann. Unter diesem Aspekt ist die vorliegende Arbeit "Olin MK IV" im literarischen Sinn ein hoch romantisches Werk.

Taxe: 160.000 € - 240.000 €

